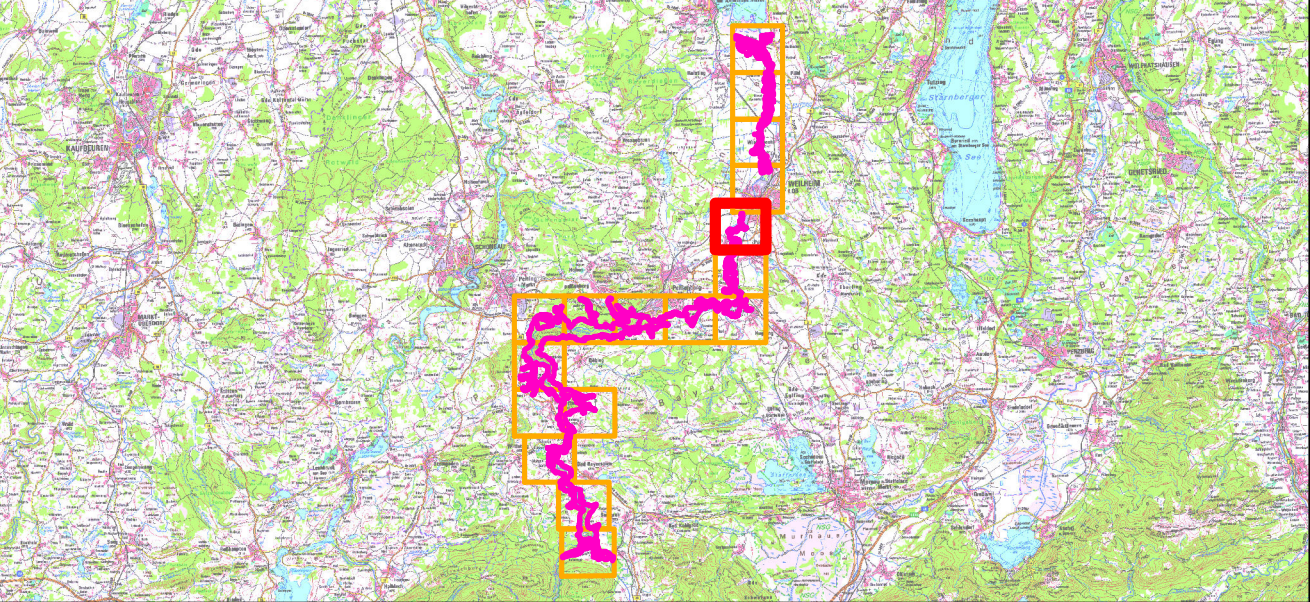




FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan  
FFH-Gebiet 8331-302 Ammer vom Alpenrand  
b. zum NSG 'Vogelfreistätte Ammersee-Südufer'




Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL)

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 5 von 17	22.11.2023

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE  
FORSTVERWALTUNG



Planungsbüro: Büro Beckmann